(19) LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie

(11) N° de publication : **LU502611**

(12) **BREVET D'INVENTION** **B1**

(21) N° de dépôt: LU502611

(22) Date de dépôt: 07/07/2021

(51) Int. Cl.:
A45D 34/00

(30) Priorité:
02/07/2021 CN 202121506195.9

(43) Date de mise à disposition du public: 10/01/2023

(47) Date de délivrance: 10/01/2023

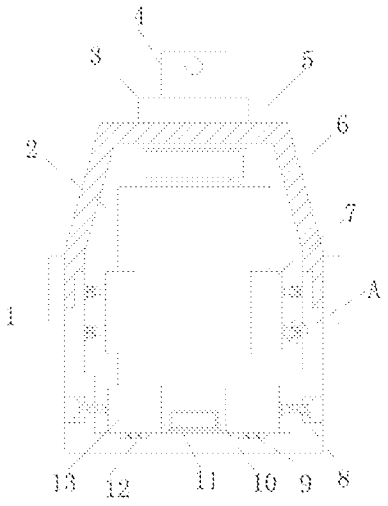
(73) Titulaire(s):
SUZHOU JING XIAN TING INTELLIGENT TECHNOLOGY CO., LTD. - 215288 Suzhou, Jiangsu (China)

(72) Inventeur(s):
PANG Zhen - China

(74) Mandataire(s):
Biopatents IP Consultancy - 5691NW Son (Netherlands)

(54) **Vernebelungsvorrichtung für Hautpflegeprodukte.**

(57) Offenbart wird eine Vernebelungsvorrichtung für Hautpflegeprodukte, die ein zweites Gehäuse, ein erstes Gehäuse, einen Schutzmechanismus und einen Befestigungsmechanismus umfasst, wobei der Schutzmechanismus einen Positionierungsrahmen und ein Schutzgehäuse umfasst, eine Vorratsflasche im inneren Hohlraum des ersten Gehäuses vorgesehen ist, wobei die Vorratsflasche auf beiden Seiten mit einem Schutzgehäuse vorgesehen ist, ein festes Rohr an der Innenwand des ersten Gehäuses befestigt ist, wobei eine zweite Feder im inneren Hohlraum des festen Rohrs vorgesehen ist, die zweite Feder auf einer Seite fest mit einem Anschlag verbunden ist, wobei der Anschlag auf einer Seite fest mit einem Druckstab verbunden ist, der Druckstab durch das feste Rohr an einem Ende fest mit dem Schutzgehäuse verbunden ist, wobei das Schutzgehäuse über der Oberfläche der Vorratsflasche vorgesehen ist, jeweils ein Positionierungsrahmen auf beiden Seiten des Bodens der Vorratsflasche vorgesehen ist, wobei zwei Druckpolster im inneren Hohlraum des Positionierungsrahmens vorgesehen sind, eine Seite des Druckpolsters durch eine Teleskopstange mit der inneren Wand des Positionierungsrahmens verbunden ist. Die vorliegende Anmeldung ist einfach zu bedienen, und das Schutzgehäuse, das feste Rohr, die zweite Feder, der Anschlag, der Druckstab, die erste Feder, das Druckpolster und die Teleskopstange können die Vorratsflasche vor dem Zerbrechen beim Umkippen schützen.



Vernebelungsvorrichtung für Hautpflegeprodukte

Technischer Bereich

Die vorliegende Anmeldung bezieht sich auf das Gebiet der Hautpflege, insbesondere auf eine Vernebelungsvorrichtung für Hautpflegeprodukte.

Hintergrundtechnik

Hautpflegeprodukte, d.h. Produkte zum Schutz der Haut. Mit dem kontinuierlichen Fortschritt der Sozialwirtschaft und dem materiellen Reichtum des Lebens sind Hautpflegeprodukte nicht mehr etwas, das sich früher nur die Reichen leisten konnten. Heutzutage sind Hautpflegeprodukte für das Volk Artikel des täglichen Gebrauchs. Sie hat eine große Rolle dabei gespielt, den Geist und das Image der Menschen zu verbessern.

Hautpflegeprodukte werden in der Regel auf dem Schminktisch platziert, aber beim Stapeln von Kosmetika fallen die Produkte oft zusammen, die allgemeinen Hautpflegeprodukte sind schlecht geschützt und können leicht herunterfallen und zerbrechen. Daher wird eine Vernebelungsvorrichtung für Hautpflegeprodukte bereitgestellt, um das obige Problem zu lösen.

Gegenstand der Erfindung

Im vorliegenden Ausführungsbeispiel wird eine Vernebelungsvorrichtung für Hautpflegeprodukte bereitgestellt, um das Problem des leichten Bruchs im Stand der Technik zu lösen.

Gemäß einem Aspekt der vorliegenden Anmeldung wird eine Vernebelungsvorrichtung für Hautpflegeprodukte bereitgestellt, die ein zweites Gehäuse, ein erstes Gehäuse, einen Schutzmechanismus und einen Befestigungsmechanismus umfasst;

Wobei der Schutzmechanismus einen Positionierungsrahmen und ein Schutzgehäuse umfasst, eine Vorratsflasche im inneren Hohlraum des ersten Gehäuses vorgesehen ist, wobei die Vorratsflasche auf beiden Seiten mit einem Schutzgehäuse vorgesehen ist, ein festes Rohr an der Innenwand des ersten Gehäuses befestigt ist, wobei eine zweite Feder im inneren Hohlraum des festen Rohrs vorgesehen ist, die zweite Feder auf einer Seite fest mit einem Anschlag verbunden ist, wobei der Anschlag auf einer Seite fest mit einem Druckstab verbunden ist, der Druckstab durch das feste Rohr an einem Ende fest mit dem Schutzgehäuse verbunden ist, wobei das Schutzgehäuse über der Oberfläche der Vorratsflasche vorgesehen ist, jeweils ein Positionierungsrahmen auf beiden Seiten des Bodens der Vorratsflasche vorgesehen ist, wobei zwei Druckpolster im inneren Hohlraum des Positionierungsrahmens vorgesehen sind, eine Seite des Druckpolsters durch eine Teleskopstange mit der inneren Wand des Positionierungsrahmens verbunden ist.

Bevorzugt umfasst der Befestigungsmechanismus einen Positionierungsblock und eine Anschlussöffnung, wobei der Positionierungsblock am Boden des inneren Hohlraums des

ersten Gehäuses befestigt ist, ein Positionierungsloch in der unteren Mitte der Vorratsflasche geöffnet ist, die Oberseite des Positionierungsblocks innerhalb des Positionierungslochs angeordnet ist, jeweils ein Einstellbolzen auf beiden Seiten des ersten Gehäuses vorgesehen ist, wobei ein Ende des Einstellbolzens mit dem Positionierungsrahmen durch das erste Gehäuse verbunden ist, ein Führungsschlitz am Boden des ersten Gehäuses geöffnet ist, wobei ein bewegliches Rad im Inneren des Führungsschlitzes vorgesehen ist, wobei das bewegliche Rad am oberen Ende an dem Positionierungsrahmen befestigt ist.

Bevorzugt sind das erste Gehäuse und das zweite Gehäuse auf der Verbindungsfläche mit einem ersten Schutzgehäuse und einem zweiten Schutzgehäuse vorgesehen, wobei das erste Schutzgehäuse auf einer Seite eine Anzahl von Verbindungsgewindeschlitzen aufweist und das zweite Schutzgehäuse auf einer Seite einen Verbindungsbolzen aufweist, wobei ein Ende des Verbindungsbolzens mit dem Verbindungsgewindeschlitz durch das zweite Schutzgehäuse verbunden ist, wobei die innere Breite des ersten Schutzgehäuses und des zweiten Schutzgehäuses größer als die Breite des ersten Gehäuses ist.

Bevorzugt ist ein oberes Gehäuse in der oberen Mitte des zweiten Gehäuses vorgesehen und eine Zerstäubungsdüse ist am oberen Enden des oberen Gehäuses vorgesehen.

Bevorzugt ist die Breite der Kerbe auf einer Seite des festen Rohrs größer als den Durchmesser des Druckstabs und kleiner als den Durchmesser des Anschlags, wobei die Teleskopstange aus zwei ineinander verbundenen Rohren mit unterschiedlichen Durchmessern besteht, eine erste Feder auf der Oberfläche der Teleskopstange vorgesehen ist, das Druckpolster auf einer Seite eine abgeschrägte Struktur aufweist.

Bevorzugt ist der Einstellbolzen durch Gewinde mit dem ersten Gehäuse verbunden und der Einstellbolzen ist auf einer Seite drehbar mit dem Positionierungsrahmen verbunden.

Mit den obigen Ausführungsbeispielen dieser Anmeldung wird ein Schutzmechanismus verwendet, um das Problem des leichten Bruchs zu lösen sowie einen verbesserten Schutz von Hautpflegeprodukten zu erreichen.

Figuren

Um die technische Lösung in den Ausführungsbeispielen der Anmeldung oder im Stand der Technik deutlicher darzustellen, folgt eine kurze Beschreibung der Figuren, die in der Beschreibung der Ausführungsbeispiele oder des Standes der Technik verwendet werden müssen, wobei es offensichtlich ist, dass die Figuren in der folgenden Beschreibung nur Beispiele für die Anmeldung sind und andere Figuren ohne schöpferischen Aufwand für allgemeines technisches Personal auf der Grundlage der Figuren erhalten werden können.

Fig. 1 ist eine dreidimensionale schematische Darstellung eines Ausführungsbeispiels der vorliegenden Anmeldung;

Fig. 2 ist eine schematische Gesamtdarstellung eines Ausführungsbeispiels der vorliegenden Anmeldung;

Fig. 3 ist eine schematische Darstellung eines Positionierungsrahmens eines Ausführungsbeispiels der vorliegenden Anmeldung;

Fig. 4 ist eine schematische Darstellung eines ersten Schutzgehäuses und eines zweiten Schutzgehäuses eines Ausführungsbeispiels der vorliegenden Anmeldung;

Fig. 5 ist eine teilweise vergrößerte schematische Darstellung von A in der Fig. 2 eines Ausführungsbeispiels der vorliegenden Anmeldung.

In den Figuren: 1. Erstes Gehäuse, 2. Vorratsflasche, 3. Oberes Gehäuse, 4. Zerstäubungsdüse, 5. Anschlussöffnung, 6. Zweites Gehäuse, 7. Schutzgehäuse, 8. Einstellbolzen, 9. Führungsschlitz, 10. Positionierungsloch, 11. Positionierungsblock, 12. Bewegliches Rad, 13. Positionierungsrahmen, 14. Erste Feder, 15. Druckpolster, 16. Teleskopstange, 17. Erstes Schutzgehäuse, 18. Verbindungsbolzen, 19. Verbindungsgewindeschlitzen, 20. Zweites Schutzgehäuse, 21. Festes Rohr, 22. Zweite Feder, 23. Anschlag, 24. Druckstab.

Spezifische Ausführungsformen

Um dem technischen Personal ein besseres Verständnis der vorliegenden Ausführungsbeispiele zu ermöglichen, werden die technischen Lösungen in den Ausführungsbeispielen der vorliegenden Anmeldung mit den Figuren in den Ausführungsbeispielen nachstehend klar und vollständig beschrieben. Es ist offensichtlich, dass die beschriebenen Ausführungsbeispiele nur ein Teil der Ausführungsbeispiele der vorliegenden Anmeldung und nicht alle von ihnen sind. Alle anderen Ausführungsbeispiele, die vom allgemeinen technischen Personal in diesem Gebiet auf der Grundlage der Ausführungsbeispiele der Anmeldung ohne schöpferischen Aufwand erhalten werden, liegen im Umfang der Anmeldung.

Es ist zu beachten, dass die Begriffe „erste“, „zweite“ usw. in der Beschreibung und den Patentansprüchen dieser Anmeldung und in den oben genannten Figuren zur Unterscheidung ähnlicher Objekte verwendet werden und nicht zur Beschreibung einer bestimmten Reihenfolge oder Sequenz verwendet werden müssen. Es versteht sich, dass die so verwendeten Daten für die Zwecke der hier beschriebenen Ausführungsbeispielen der vorliegenden Anmeldung gegebenenfalls austauschbar sind. Darüber hinaus sollen die Begriffe „umfassen“ und „mit“ sowie jede Abwandlung davon eine nicht ausschließliche Einbeziehung abdecken, z. B. müssen ein Verfahren, eine Methode, ein System, ein Produkt oder ein Gerät, was eine Reihe von Schritten oder Einheiten umfasst, nicht auf die eindeutig aufgeführten Schritte oder Einheiten beschränkt werden, sondern können aber auch andere Schritte oder Einheiten umfassen, die nicht eindeutig aufgeführt sind oder die zu diesen Prozessen, Methoden, Produkten oder Geräten gehören.

In der vorliegenden Anmeldung bezeichnen die Begriffe „oben“, „unten“, „links“, „rechts“, „vorne“, „hinten“, „oben“, „unten“, „innen“, „außen“, „Mitte“, „vertikal“, „horizontal“, „quer“, „längs“

usw. Orientierungs- oder Positionsbeziehungen, die auf den beigefügten Figuren beruhen. Diese Begriffe werden in erster Linie verwendet, um die vorliegende Anmeldung und ihre Ausführungsbeispielen besser zu beschreiben, und sollen nicht beschränken, dass die angegebene Vorrichtung, das angegebene Element oder der angegebene Bestandteil eine bestimmte Ausrichtung haben oder in einer bestimmten Ausrichtung konstruiert und betrieben werden muss.

Darüber hinaus können einige der oben genannten Begriffe verwendet werden, um andere Bedeutungen zusätzlich zu Orientierungs- oder Positionsbeziehungen zu bezeichnen, z. B. kann der Begriff „oben“ in einigen Fällen auch verwendet werden, um eine Abhängigkeits- oder Verbindungsbeziehung zu bezeichnen. Die spezifischen Bedeutungen dieser Begriffe im Zusammenhang mit der vorliegenden Anmeldung können vom technischen Personal in diesem Gebiet gemäß den spezifischen Situationen nachvollzogen werden.

Darüber hinaus sind die Begriffe „angebracht“, „eingestellt“, „vorgesehen“, „angeschlossen“, „verbunden“, und „gekoppelt“ in einem weiten Sinne zu verstehen. Es kann sich beispielsweise um eine feste Verbindung, eine lösbare Verbindung oder eine integrale Konstruktion handeln; es kann sich um eine mechanische Verbindung oder eine elektrische Verbindung handeln; es kann sich um eine direkte Verbindung oder eine indirekte Verbindung über ein Zwischenmedium oder eine interne Verbindung zwischen zwei Geräten, Elementen oder Komponenten handeln.

Die spezifischen Bedeutungen der oberen Begriffe im Zusammenhang mit der vorliegenden Anmeldung können vom technischen Personal in diesem Gebiet gemäß den spezifischen Situationen nachvollzogen werden.

Es ist zu beachten, dass die Ausführungsbeispielen und die Merkmale in den Ausführungsbeispielen der vorliegenden Anmeldung miteinander kombiniert werden können, ohne dass es zu Konflikten kommt. Die vorliegende Anmeldung wird im Folgenden unter Bezugnahme auf die Figuren und in Verbindung mit Ausführungsbeispielen detailliert beschrieben.

Der Schutzmechanismus in diesem Ausführungsbeispiel kann auf verschiedene Zerstäuber angewendet werden, zum Beispiel ist eine folgende Art von Zerstäubern in diesem Ausführungsbeispiel vorgesehen, und der Schutzmechanismus in diesem Ausführungsbeispiel kann für den folgenden Zerstäuber installiert werden.

Der Zerstäuber umfasst ein Gehäuse, das Gehäuse ist mit einer Gaskammer, einer Anzahl von feinen Nadelröhren und einer Auspressvorrichtung vorgesehen, die Gaskammer ist mit einem Flüssigkeitsauslass und einem Lufteinlass vorgesehen, der Lufteinlass ist mit der Lufteinlassvorrichtung verbunden, die feinen Nadelröhren erstrecken sich in die Gaskammer und das andere Ende ist mit einem Behälter verbunden, die Hilfsflüssigkeit für die jeweiligen Hautpflegeprodukte enthält, die Auspressvorrichtung presst die Hautpflegeprodukte in dem Behälter in die feinen Nadelröhren, der Behälter kann eine kapselartige Struktur annehmen, die

Kapselstruktur ist nicht nur praktisch für die Versiegelung der Hautpflegeprodukte, sondern auch leicht zu verformen, dadurch die Hautpflegeprodukte im Inneren des Behälters leicht ausgedrückt werden können, der Kapsel-förmige Behälter ist leicht zu ersetzen, die Auspressvorrichtung kann einen Mikromotor verwenden und der Mikromotor kann eine Schubstange treiben, um die Kapsel zu drücken.

Die feinen Nadelröhre können mehrfach eingerichtet werden, wobei jedes feines Nadelrohr verschiedene Arten von Hautpflegekapseln verbindet, z.B. können einige der Kapseln feuchtigkeitsspendende Lotion enthalten, einige können Essenz usw. enthalten, einige können Toner oder Hilfsflüssigkeit enthalten usw. Zwei feine Nadelröhre werden in diesem Gebrauchsmuster als Beispiel verwendet, jedoch spielt dies keine begrenzende Rolle in der Struktur dieses Gebrauchsmusters. Zwei feine Nadelröhre sind auf dem Gehäuse befestigt, ein Ende des feinen Nadelrohrs wird in den Gashohlraum gesteckt, das Ende im Gashohlraum ist ein Kapillarkanal mit einem Durchmesser in der Größenklasse von μm bis mm, die beiden feinen Nadelröhre sind jeweils Nadelrohr A und Nadelrohr B, wobei das Nadelrohr A eine gebogene Struktur aufweist, wie dreiteilige Struktur, das Nadelrohr B wird im Nadelrohr A eingebettet, und der Kapillarkanal des Nadelrohrs B ersteckt sich in den Kapillarkanal des Nadelrohrs A und reicht nicht über den Auslass des Nadelrohrs A hinaus, die Außenwand des Nadelrohrs B und die Innenwand des Nadelrohrs A bilden einen Teil des Flüssigkeitsstromkanals des Nadelrohrs A, die Breite des Stromkanals zwischen dem Nadelrohr A und dem Nadelrohr B liegt in der Größenklasse von μm bis mm, und aus dem Nadelrohr B fließen Hautpflegeprodukte wie Feuchtigkeitscreme, Serum usw., aus dem Kapillarkanal des Nadelrohrs A fließt Hilfsflüssigkeit, die dann unter der Wirkung des Luftstroms im Gashohlraum zusammen mit den Hautpflegeprodukten durch den Auslass gepresst wird, um sich zu verdünnen und gemeinsam auszudrücken. Der Kapillarkanal des Nadelrohrs A und der Kapillarkanal des Nadelrohrs B liegen auf der gleichen Achse, und der Flüssigkeitsauslass befindet sich auf der Achse des Kapillarkanals des Nadelrohrs A.

Natürlich kann das Ausführungsbeispiel auch für andere Strukturen des Zerstäubers angewendet werden. Dafür wird hier nicht mehr beschrieben. Im Folgenden wird der Schutzmechanismus der Ausführungsbeispiele der vorliegenden Anmeldung beschrieben.

Wie in den Figuren 1-5 gezeigt, wird eine Vernebelungsvorrichtung für Hautpflegeprodukte bereitgestellt, die ein zweites Gehäuse 6, ein erstes Gehäuse 1, einen Schutzmechanismus und einen Befestigungsmechanismus umfasst, wobei der Schutzmechanismus einen Positionierungsrahmen 13 und ein Schutzgehäuse 7 umfasst, eine Vorratsflasche 2 im inneren Hohlraum des ersten Gehäuses 1 vorgesehen ist, wobei die Vorratsflasche 2 auf beiden Seiten mit einem Schutzgehäuse 7 vorgesehen ist, ein festes Rohr 21 an der Innenwand des ersten Gehäuses 1 befestigt ist, wobei eine zweite Feder 22 im inneren Hohlraum des festen Rohrs 21 vorgesehen ist, die zweite Feder 22 auf einer Seite fest mit einem Anschlag 23 verbunden ist, wobei der Anschlag 23 auf einer Seite fest mit einem Druckstab 24 verbunden ist, der

Druckstab 24 durch das feste Rohr 21 an einem Ende fest mit dem Schutzgehäuse 7 verbunden ist, wobei das Schutzgehäuse 7 über der Oberfläche der Vorratsflasche 2 vorgesehen ist, jeweils ein Positionierungsrahmen 13 auf beiden Seiten des Bodens der Vorratsflasche 2 vorgesehen ist, wobei zwei Druckpolster 15 im inneren Hohlraum des Positionierungsrahmens 13 vorgesehen sind, eine Seite des Druckpolsters 15 durch eine Teleskopstange 16 mit der inneren Wand des Positionierungsrahmens 13 verbunden ist, dadurch die Vorratsflasche 2 geschützt werden kann.

Der Befestigungsmechanismus umfasst einen Positionierungsblock 11 und eine Anschlussöffnung 5, wobei der Positionierungsblock 11 am Boden des inneren Hohlraums des ersten Gehäuses 1 befestigt ist, ein Positionierungsloch 10 in der unteren Mitte der Vorratsflasche 2 geöffnet ist, die Oberseite des Positionierungsblocks 11 innerhalb des Positionierungslochs 10 angeordnet ist, jeweils ein Einstellbolzen 8 auf beiden Seiten des ersten Gehäuses 1 vorgesehen ist, wobei ein Ende des Einstellbolzens 8 mit dem Positionierungsrahmen 13 durch das erste Gehäuse 1 verbunden ist, ein Führungsschlitz 9 am Boden des ersten Gehäuses 1 geöffnet ist, wobei ein bewegliches Rad 12 im Inneren des Führungsschlitzes 9 vorgesehen ist, wobei das bewegliche Rad 12 am oberen Ende an dem Positionierungsrahmen 13 befestigt ist, was die Installation und den Austausch der Vorratsflasche 2 erleichtern kann; wobei das erste Gehäuse 1 und das zweite Gehäuse 6 auf der Verbindungsfläche mit einem ersten Schutzgehäuse 17 und einem zweiten Schutzgehäuse 20 vorgesehen sind, wobei das erste Schutzgehäuse 17 auf einer Seite eine Anzahl von Verbindungsgewindeschlitzen 19 aufweist und das zweite Schutzgehäuse 20 auf einer Seite einen Verbindungsbolzen 18 aufweist, wobei ein Ende des Verbindungsbolzens 18 mit dem Verbindungsgewindeschlitz 19 durch das zweite Schutzgehäuse 20 verbunden ist, wobei die innere Breite des ersten Schutzgehäuses 17 und des zweiten Schutzgehäuses 20 größer als die Breite des ersten Gehäuses 1 ist, was die Installation und den Schutz erleichtert; wobei ein oberes Gehäuse 3 in der oberen Mitte des zweiten Gehäuses 6 vorgesehen ist und eine Zerstäubungsdüse 4 am oberen Enden des oberen Gehäuses 3 vorgesehen ist, was bequemes Sprühen von Hautpflegeprodukten ermöglicht; wobei die Breite der Kerbe auf einer Seite des festen Rohrs 21 größer als den Durchmesser des Druckstabs 24 und kleiner als den Durchmesser des Anschlags 23 ist, wobei die Teleskopstange 16 aus zwei ineinander verbundenen Rohren mit unterschiedlichen Durchmessern besteht, eine erste Feder 14 auf der Oberfläche der Teleskopstange 16 vorgesehen ist, das Druckpolster 15 auf einer Seite eine abgeschrägte Struktur aufweist, was ein Bruch beim Umkippen verhindert; wobei der Einstellbolzen 8 durch Gewinde mit dem ersten Gehäuse 1 verbunden ist und der Einstellbolzen 8 auf einer Seite drehbar mit dem Positionierungsrahmen 13 verbunden ist, was die Festigkeit der Installation verbessert.

Die elektrischen Komponenten in dieser Anmeldung sind bei der Verwendung extern mit der Stromversorgung und dem Steuerschalter verbunden. Die Vorratsflasche 2 kann durch das

Schutzgehäuse 7, das feste Rohr 21, die zweite Feder 22, den Anschlag 23 und den Druckstab 24 bei der Verwendung geschützt werden, und mit dem Druckpolster 15, der ersten Feder 14, dem Positionierungsrahmen 13 und der Teleskopstange 16 kann das Umkippen vermieden werden, und wenn die Hautpflegeprodukte in der Vorratsflasche 2 aufgebraucht sind, können das erste Schutzgehäuse 17 und das zweite Schutzgehäuse 20 entkoppelt und der Verbindungsbolzen 18 aus dem Inneren des Verbindungsgewindeschlitzens 19 entfernt werden, dann kann der Einstellbolzen 8 herausgeschraubt werden, um den Positionierungsrahmen 13 für die Vorratsflasche 2 zu entriegeln, dann das erste Gehäuse 1 und das zweite Gehäuse 6 zu trennen, die Vorratsflasche 2 abzuschrauben, die Verbindung zwischen der Vorratsflasche 2 und der Anschlussöffnung 5 zu trennen und eine neue Vorratsflasche 2 auszutauschen. Nach dem Verbinden der Vorratsflasche 2 und der Anschlussöffnung 5 kann das erste Gehäuse 1 installiert werden, dann können der Positionierungsblock 11 und das Positionierungsloch 10 zur Führung verwendet werden, um die genaue Installation des ersten Gehäuses 1 zu erleichtern.

Die Vorteile der vorliegenden Anmeldung sind wie folgt:

1. Die vorliegende Anmeldung ist einfach zu bedienen, und das Schutzgehäuse, das feste Rohr, die zweite Feder, der Anschlag, der Druckstab, die erste Feder, das Druckpolster und die Teleskopstange können die Vorratsflasche vor dem Zerbrechen beim Umkippen schützen;

2. Die vorliegende Anmeldung weist eine sinnvolle Struktur auf, die die Verbindung des zweiten Gehäuses und des ersten Gehäuses durch das erste Schutzgehäuse, den Verbindungsbolzen, den Verbindungsgewindeschlitzen und das zweite Schutzgehäuse erleichtert und dann die Installation der Vorratsflasche durch die Anschlussöffnung, das Positionierungsloch, den Positionierungsblock, das bewegliche Rad, den Positionierungsrahmen, den Führungsschlitz und den Einstellbolzen erleichtert, wodurch die Vorratsflasche nach dem Aufbrauchen leicht ausgetauscht werden kann.

Die beteiligten Schaltkreise, elektronischen Komponenten und Module entsprechen dem Stand der Technik und können vom technischen Personal ohne weiteres implementiert werden, und die Anmeldung bezieht sich auf keine Verbesserungen der Software und Verfahren.

Die obigen Beschreibungen sind nur bevorzugte Ausführungsbeispiele der vorliegenden Anmeldung und soll die vorliegende Anmeldung nicht einschränken, die für das technische Personal in diesem Gebiet verschiedenen Änderungen und Variationen unterliegt. Jede Änderung, gleichwertige Ersetzung, Verbesserung usw., die im Rahmen des Geistes und der Grundsätze der Anmeldung vorgenommen wird, fällt in den Schutzbereich der Anmeldung.

ANSPRÜCHE

1. Vernebelungsvorrichtung für Hautpflegeprodukte, die ein erstes Gehäuse (1), ein zweites Gehäuse (6), einen Schutzmechanismus und einen Befestigungsmechanismus umfasst, wobei
   - der Schutzmechanismus einen Positionierungsrahmen (13) und ein Schutzgehäuse (7) umfasst,
   - eine Vorratsflasche (2) im inneren Hohlraum des ersten Gehäuses (1) vorgesehen ist,
   - die Vorratsflasche (2) auf beiden Seiten mit einem Schutzgehäuse (7) vorgesehen ist,
   - ein festes Rohr (21) an der Innenwand des ersten Gehäuses (1) befestigt ist,
   - eine zweite Feder (22) im inneren Hohlraum des festen Rohrs (21) vorgesehen ist,
   - die zweite Feder (22) auf einer Seite fest mit einem Anschlag (23) verbunden ist,
   - der Anschlag (23) auf einer Seite fest mit einem Druckstab (24) verbunden ist,
   - der Druckstab (24) durch das feste Rohr (21) an einem Ende fest mit dem Schutzgehäuse (7) verbunden ist,
   - das Schutzgehäuse (7) über der Oberfläche der Vorratsflasche (2) vorgesehen ist,
   - jeweils ein Positionierungsrahmen (13) auf beiden Seiten des Bodens der Vorratsflasche (2) vorgesehen ist,
   - zwei Druckpolster (15) im inneren Hohlraum des Positionierungsrahmens (13) vorgesehen sind, und
   - eine Seite des Druckpolsters (15) durch eine Teleskopstange (16) mit der inneren Wand des Positionierungsrahmens (13) verbunden ist.

2. Vernebelungsvorrichtung für Hautpflegeprodukte nach Anspruch 1, wobei
   - der Befestigungsmechanismus einen Positionierungsblock (11) und eine Anschlussöffnung (5) umfasst,
   - der Positionierungsblock (11) am Boden des inneren Hohlraums des ersten Gehäuses (1) befestigt ist,
   - ein Positionierungsloch (10) in der unteren Mitte der Vorratsflasche (2) geöffnet ist,
   - die Oberseite des Positionierungsblocks (11) innerhalb des Positionierungslochs (10) angeordnet ist,
   - jeweils ein Einstellbolzen (8) auf beiden Seiten des ersten Gehäuses (1) vorgesehen ist,
   - ein Ende des Einstellbolzens (8) mit dem Positionierungsrahmen (13) durch das erste Gehäuse (1) verbunden ist,
   - ein Führungsschlitz (9) am Boden des ersten Gehäuses (1) geöffnet ist,
   - ein bewegliches Rad (12) im Inneren des Führungsschlitzes (9) vorgesehen ist, und

- das bewegliche Rad (12) am oberen Ende an dem Positionierungsrahmen (13) befestigt ist.

3. Vernebelungsvorrichtung für Hautpflegeprodukte nach Anspruch 1, wobei
   - das erste Gehäuse (1) und das zweite Gehäuse (6) auf der Verbindungsfläche mit einem ersten Schutzgehäuse (17) und einem zweiten Schutzgehäuse (20) vorgesehen sind,
   - das erste Schutzgehäuse (17) auf einer Seite eine Anzahl von Verbindungsgewindeschlitzen (19) aufweist,
   - das zweite Schutzgehäuse (20) auf einer Seite einen Verbindungsbolzen (18) aufweist,
   - ein Ende des Verbindungsbolzens (18) mit dem Verbindungsgewindeschlitz (19) durch das zweite Schutzgehäuse (20) verbunden ist, und
   - die innere Breite des ersten Schutzgehäuses (17) und des zweiten Schutzgehäuses (20) größer als die Breite des ersten Gehäuses (1) ist.

4. Vernebelungsvorrichtung für Hautpflegeprodukte nach Anspruch 1, wobei
   - ein oberes Gehäuse (3) in der oberen Mitte des zweiten Gehäuses (6) vorgesehen ist und
   - eine Zerstäubungsdüse (4) am oberen Enden des oberen Gehäuses (3) vorgesehen ist.

5. Vernebelungsvorrichtung für Hautpflegeprodukte nach Anspruch 1, wobei
   - die Breite der Kerbe auf einer Seite des festen Rohrs (21) größer als den Durchmesser des Druckstabs (24) und kleiner als den Durchmesser des Anschlags (23) ist,
   - die Teleskopstange (16) aus zwei ineinander verbundenen Rohren mit unterschiedlichen Durchmessern besteht,
   - eine erste Feder (14) auf der Oberfläche der Teleskopstange (16) vorgesehen ist, und
   - das Druckpolster (15) auf einer Seite eine abgeschrägte Struktur aufweist.

6. Vernebelungsvorrichtung für Hautpflegeprodukte nach Anspruch 2, wobei
   - der Einstellbolzen (8) durch Gewinde mit dem ersten Gehäuse (1) verbunden ist und
   - der Einstellbolzen (8) auf einer Seite drehbar mit dem Positionierungsrahmen (13) verbunden ist.

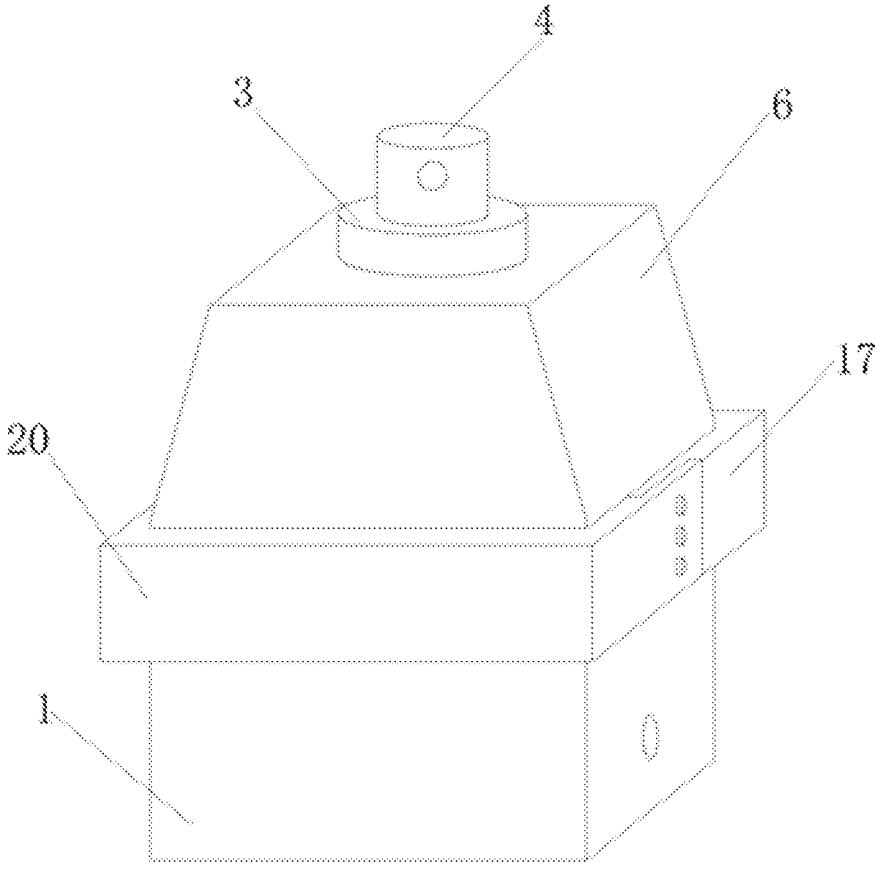


Fig. 1

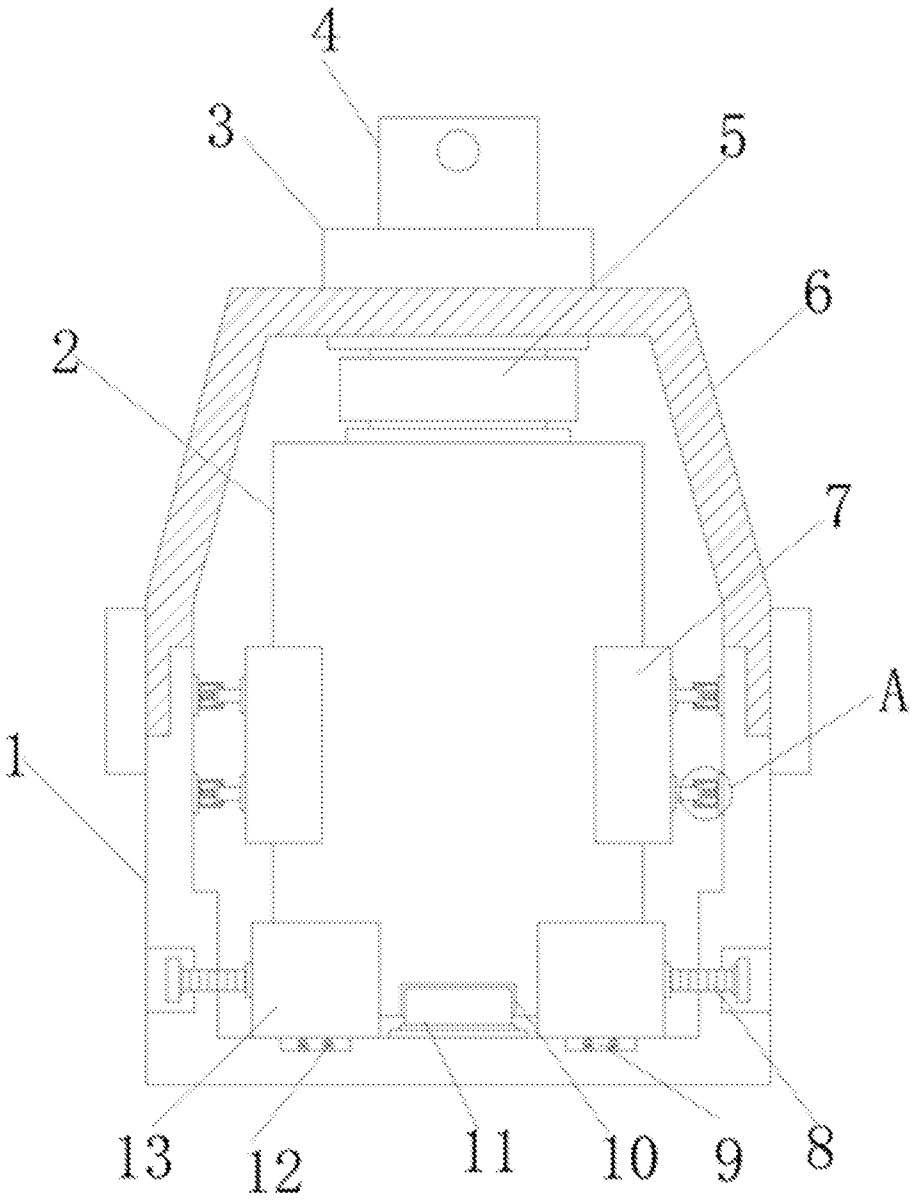


Fig. 2

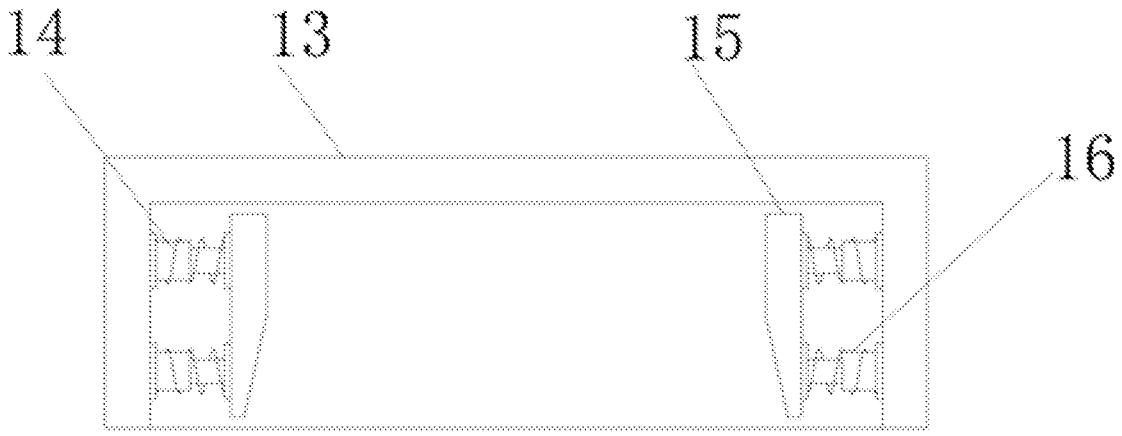


Fig. 3

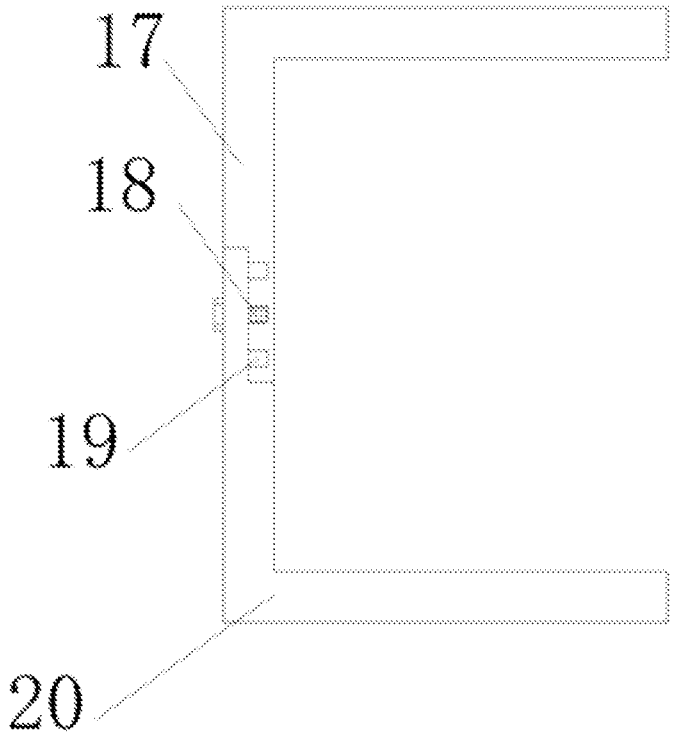


Fig. 4

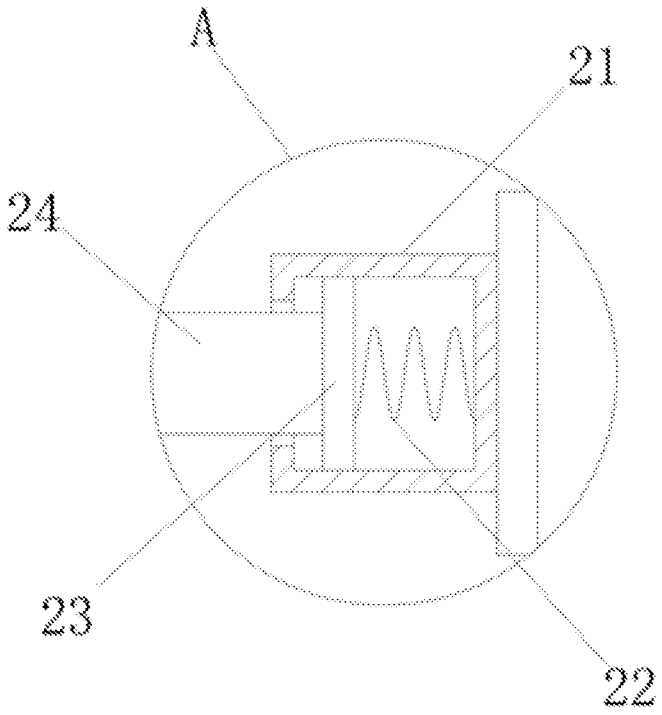


Fig. 5